



# Sparkling Science > Wissenschaft ruft Schule Schule ruft Wissenschaft

Forschungsprojekt

## Väterkarenz

### Auswirkungen auf Karrieren von Männern

#### Projektleitende Einrichtung

Joanneum Research POLICIES, W  
Dr. Helene Schiffbänker  
helene.schiffbaenker@joanneum.at

#### Beteiligte Schule

AHS Rahlgasse, W

#### Wissenschaftliche Kooperationspartner

Synthesis Forschung Gesellschaft m.b.H., W  
ÖGUT – Österreichische Gesellschaft für Umwelt und  
Technik, W  
Örebro University, Centre for Feminist Social Studies,  
Schweden



# Väterkarenz

## Auswirkungen auf Karrieren von Männern

Im Rahmen des Sparkling Science-Projekts „Väterkarenz“ wurden in Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern die Auswirkungen von Väterkarenz auf die Karriereverläufe von Männern erforscht. Am Beginn der Projektarbeit stand eine umfassende Literatur- und Datenrecherche zum Thema Väterkarenz, die auch die rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen einschloss. In einem weiteren Schritt wurden Karenzväter auf Basis von Sozialversicherungsdaten beschrieben und ihre Einkommens- und Karriereentwicklung einer Vergleichsgruppe von Männern ohne Berufsunterbrechung gegenübergestellt. Die Ergebnisse der Analyse wurden gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern interpretiert. Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass Karenzväter keine Einkommenseinbußen in Kauf nehmen müssen.

Auf Basis dieser Ergebnisse haben die Jugendlichen ein Quiz entwickelt, um Spielende durch die Konfrontation mit spezifischen Zahlen und Fakten für die Bedeutung der Thematik Väterkarenz in Hinblick auf Geschlechtergleichstellung zu sensibilisieren. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern wurde eine Befragung von Männern mit Karenzerfahrungen vorbereitet und durchgeführt. Die Jugendlichen waren in die Leitfadententwicklung für die Befragungen eingebunden und nahmen an den Interviews mit den Karenzvätern teil, wobei sie zum einen Teil zuhörten, aber zum anderen auch die Interviewführung übernahmen. In einem anschließenden Workshop lernten die Jugendlichen qualitative Auswertungsmethoden kennen. Sie lieferten erste Interpretationen zu Motivationen der Väter, in Karenz zu gehen, und zur Rolle von Arbeitgebern bei dieser Entscheidung.

Im weiteren Projektverlauf wurden Interviews mit Vertreterinnen und Vertretern von Unternehmen zu ihren Erfahrungen und Strategien im Umgang mit Väterkarenz geführt. Gruppendiskussionen mit der Kollegenschaft der Karenzväter gaben Einblick in die konkreten sozialen Praktiken, die wesentlich für das Gelingen des Wiedereinstiegs bzw. für weitere erfolgreiche berufliche Karrieren sind.

Nach wie vor ist der Anteil von Männern in Väterkarenz gering. Die Auswertung der Projektergebnisse zeigt, dass 2011 trotz neuer Betreuungsmodelle nur 4,2% aller Karenztage



**Projektlaufzeit:** 01.10.2012 bis 31.01.2015



**Sparkling Science** ist ein Programm des BMWFW, das Forschung auf dem letzten Stand der Wissenschaft mit voruniversitärer Nachwuchsförderung verknüpft. In sämtlichen thematisch breit gefächerten Projekten werden Schülerinnen und Schüler in die Forschungsarbeiten ebenso wie in die Vermittlung der Ergebnisse eingebunden. Die Leitung des Forschungsprogramms liegt beim BMWFW, das Programmbüro bei der OeAD-GmbH.



Sparkling Science >  
Wissenschaft ruft Schule  
Schule ruft Wissenschaft

### Sparkling Science Facts & Figures

**Programmlaufzeit:** 2007 bis 2017

#### Eckdaten 1. - 5. Ausschreibung

260 Projekte (Forschung & Schulforschung)  
29,2 Mio. Euro Fördermittel

#### Beteiligte Personen

74.347 Schüler/innen (22.121 direkt beteiligt,  
52.226 indirekt beteiligt)  
1.550 Wissenschaftler/innen & Studierende  
1.538 Lehrer/innen & angehende  
Lehrpersonen

#### Beteiligte Einrichtungen

450 Schulen und Schulzentren<sup>1</sup>  
140 Partner aus Wirtschaft & Gesellschaft,  
inkl. 6 internationaler  
174 Forschungseinrichtungen<sup>2</sup>, davon:  
55 Universitäten inkl. 34 internationaler  
96 außeruniv. Forschungseinrichtungen  
inkl. 14 internationaler  
11 Fachhochschulen inkl. 3 internationaler  
10 Pädagogische Hochschulen  
3 sonstige Einrichtungen

<sup>1</sup> inkl. 38 internationaler Schulen (CH, CM, DE, ES, FR, GB, HU, IT, JP, NO, PL, PYF, RS, SI, SK, TR, USA)

<sup>2</sup> inkl. 56 internationaler Forschungseinrichtungen (AU, CH, CO, CZ, DE, DK, ES, FR, GB, HU, IT, NO, PL, SE, SK, USA)

[www.sparklingscience.at](http://www.sparklingscience.at)

Stand Juni 2015